

Pressemitteilung

Starnberg, 10.3.2023

„Der eigene Nachwuchs ist die Zukunft!“

Berufsfachschule der Starnberger Kliniken startet im September mit zweiter Eingangsklasse – guter Ruf sorgt für großen Zulauf – Tag der Offenen Tür am 16. März

Starnberg – Jahr für Jahr bildet die Berufsfachschule für Pflege der Starnberger Kliniken GmbH unter dem Motto „Stark sein für Menschen“ ihren Pflegenachwuchs aus und hat sich durch ihre hochqualifizierten Lehrerinnen und Lehrer in der Region einen so guten Namen gemacht, dass die bisherigen 75 Ausbildungsplätze nicht mehr ausreichen, um der Nachfrage gerecht zu werden. Neben der fundierten theoretischen Ausbildung an der Schule, ermöglicht das Klinikum Starnberg als Lehrkrankenhaus der LMU mit seinen Fachbereichen Medizinische Klinik, Chirurgische Klinik, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Klinik für Kinder- und Jugendmedizin eine umfassende praktische Ausbildung. Gerade letztere ist vor allem für angehende Pflegefachkräfte mit Vertiefung Pädiatrie wichtig, denn die Kinderklinik bietet intensivere Vertiefungseinsätze in der pädiatrischen Versorgung an, die im Rahmen der generalistischen Ausbildung an anderen Kliniken zu kurz kommen. Durch diese Vertiefung Pädiatrie (Kinderkrankenpflege) haben die Starnberger Schüler einen deutlich höheren Anteil von Praxisstunden in der Pflege von Kindern aller Alters- und Entwicklungsstufen – vom frühgeborenen Säugling bis zum Jugendlichen. Um die generalistische Pflegeausbildung sicherzustellen, finden neben den Pädiatrieeinsätzen natürlich auch Einsätze in der Erwachsenenpflege statt.

„Den Nachwuchs selbst auszubilden, ist die Zukunft“, betont Schulleiterin Daniela Matzke und freut sich über die zweite Eingangsklasse im September. Zwei zusätzliche Lehrkräfte wurden dafür bereits eingestellt – damit beläuft sich das Kollegium auf acht. „Vier weitere Lehrer sollen im Verlauf der nächsten zwei Jahre noch folgen“, so Matzke. Ergänzend kümmert sich eine Koordinatorin um die Planung der internen und externen praktischen

**Starnberger
Kliniken GmbH**

Oßwaldstraße 1
82319 Starnberg
T +49 8151 18-0
F +49 8151 18-2222
www.klinikum-starnberg.de

Geschäftsführung
Dr. Thomas Weiler

Pressereferent
Stefan Berger
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
F +49 8151 18-2212
s.berger@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Starnberger Kliniken GmbH
Amtsgericht München
HR-B 235409



Einsätze. Die Einführung der 2. Klasse ermöglicht übrigens, dass auch die Pflegeschüler der Kliniken Seefeld (vier Ausbildungsplätze) und Herrsching (drei) nun in Starnberg die Schulbank drücken können und nicht wie bisher in Schongau bzw. München.

Insgesamt drei Jahre dauert die generalistische Ausbildung zur/m Pflegefachfrau/Pflegefachmann und umfasst 2.100 Stunden Theorie- und 2.500 Praxisstunden. Je 400 Stunden entfallen im ersten und zweiten Ausbildungsjahr auf den Orientierungseinsatz sowie die stationäre Akutpflege und über 500 Stunden im dritten Ausbildungsdrittel auf den Vertiefungseinsatz am Klinikum Starnberg sowie der stationären Langzeitpflege in kooperierenden Einrichtungen. Die Einsätze im Bereich der ambulanten Pflege erfolgen ebenfalls mit Kooperationspartnern. „Auch die psychiatrischen Einsätze finden in Einrichtungen der näheren Umgebung statt, damit die Schüler keine weiten Fahrtwege haben“, betont die Schulleiterin.

Der Blockunterricht an der Berufsfachschule Starnberger Kliniken gibt schließlich das theoretische Fundament für die praktische Ausbildung, bei der die Schüler von erfahrenen, freigestellten Praxisanleitern unterstützt werden. „Mit der generalistischen Ausbildung, deren Abschluss EU-weit anerkannt ist, haben unsere Schülerinnen und Schüler eine zukunftsfähige und attraktive Perspektive, denn es stehen ihnen danach alle beruflichen Wege offen“, so Matzke. „Sie können vom Säugling bis zum alten Menschen qualifiziert pflegen, im klinischen Setting und im ambulanten Bereich oder in der stationären Kurz- oder Langzeitpflege arbeiten. Am besten natürlich in einer unserer Kliniken!“

Schulleiterin Daniela Matzke, ihre Lehrerkolleginnen und -kollegen sowie die Praxisanleiterinnen stehen am **Donnerstag, 16. März, von 10 bis 16 Uhr beim Tag der Offenen Tür der Pflegeschule** auch für Fragen rund um die Ausbildung zur Verfügung und geben Einblicke in die Räumlichkeiten. Und die Schülerinnen und Schüler des zweiten Ausbildungsjahres stellen ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann vor. Da der derzeitige Platz in der Schule für eine Zusatzklasse übrigens noch nicht ausreicht, gibt es für eine gewisse Übergangszeit eine Containerlösung.



BU: Die Zahl der Auszubildenden an den Starnberger Kliniken wird im Vergleich zum Start im vergangenen September in diesem Jahr noch einmal steigen.

Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld, Klinik Herrsching | Schindlbeck und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsfachschule für Pflege, das Schulungszentrum für Notfallmedizin, die MVZs Herrsching, Penzberg, Starnberg, Molekulardiagnostik sowie die Gesundheitsakademie.